



Philipp Schmid

Diplomand	Philipp Schmid
Examinatoren	Prof. Hans-Michael Schmitt, Prof. Dr. Dominik Siegrist
Experte	Joachim Wartner, SKK Landschaftsarchitekten AG, Wettingen AG
Themengebiet	Landschaftsplanung

Entwicklung der St. Galler Tobellandschaft

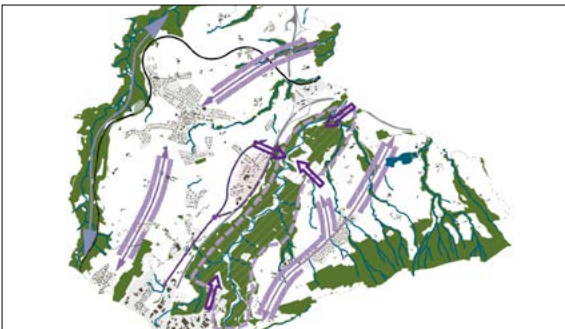
Exemplarisch erarbeitet am Beispiel der Gemeinden Mörschwil und Untereggen, inklusive Steinach- und Goldachtobel



Eindruck aus dem Goldachtobel, das als Auengebiet von nationaler Bedeutung ist

Ausgangslage: Zwischen Urnäsch und dem Bodensee ist die Landschaft durchzogen von erosiven Bachtälern, umgangssprachlich «Tobel» genannt. Die Gemeinden Mörschwil und Untereggen liegen mitten in dieser sogenannten St. Galler Tobellandschaft, durchzogen von Steinach- und Goldachtobel. Die Tobel waren von jeher zu steil für eine landwirtschaftliche Nutzung und beherbergen Naturräume von hoher Qualität. Doch auch für die landschaftsbezogene Naherholung spielen sie eine wichtige Rolle.

Aufgabenstellung: Geklärt wird exemplarisch anhand des Steinach- und Goldachtobels, welche Funktionen die Tobel besitzen und welche Nutzungen stattfinden sollen. Darauf abgestimmt wird ein Landschaftsentwicklungskonzept für Mörschwil und Untereggen entwickelt. Im LEK werden Aussagen zu Landschaftsbild, Natur und Lebensräumen sowie zur Erholung erarbeitet und planerisch verortet.



Konzeptbaustein Erholung mit Aussagen zur Erholungsfunktion der Tobel: Steinachtobel als Durchgangsraum, Goldachtobel als Aufenthaltsraum

Ergebnis: Aufgrund der unterschiedlichen Ausprägungen und Funktionen erfordern sowohl die beiden Tobel als auch die angrenzenden Gemeinden jeweils differenzierte Entwicklungskonzepte und Massnahmen. Für das Schlüsselement «Hochstammobstbäume» wird eine ortsspezifisch gestufte Dichteskala vorgeschlagen. Als neue durchgängig attraktive Verbindung zwischen der Stadt St. Gallen und dem Bodensee wird das Steinachtobel vorgesehen, während das Goldachtobel aufgrund der hohen Bedeutung für Natur und Landschaft als Aufenthalts- und nicht als Durchgangsraum erlebbar sein soll. Letzteres geschieht über einen Wildnistrail. Als wichtiges Umsetzungsinstrument zur gewünschten Entwicklung der Landschaft werden die Landschaftsqualitätsbeiträge angesehen.



Hochstammobstbäume sollen in Dichte spezifiziert eingesetzt und mit Landschaftsqualitätsbeiträgen honoriert werden.